

Verhalten Nach chirurgischen Maßnahmen

- 1) Nach einer umfangreichen Betäubung bzw. chirurgischen Behandlung, **kann** Ihre Reaktionsfähigkeit herabgesetzt sein. Wenn das der Fall ist, meiden Sie die Teilnahme am Straßenverkehr.
- 2) Wegen möglicher Verletzungsgefahr (z.B. Bissverletzung) bis zum Abklingen der Betäubung bitte nichts essen oder Heißes trinken.
- 3) Nach Abklingen der Betäubung weiche, nicht zu heiße Kost essen.
- 4) Bitte ca. 30 Minuten auf den eingelegten Tupfer beißen, danach rausnehmen.
- 5) In den folgenden 24 Stunden sollten Sie keinen Alkohol, koffein bzw. teehaltige Getränke (Bohnenkaffee, Cola, schwarzen Tee) zu sich nehmen.
- 6) Verzichten Sie auch auf das Rauchen, Sport und Saunabesuche.
- 7) Kauen möglichst auf der anderen Seite.
- 8) Zur Verminderung einer Schwellung sind wiederholte feuchtkalte Umschläge bis zum folgenden Tag sehr hilfreich. Keine Eispackungen im direkten Hautkontakt.
- 9) Vermeiden Sie flaches Liegen.
- 10) Die Mundöffnung kann eingeschränkt sein.
- 11) 2x täglich Zähne putzen mit Handzahnbürste oder Elektrischer Zahnbürste – Operationsbereich aussparen, Munddusche nicht verwenden, Zahnersatz reinigen.
- 12) Verordnete Medikamente einnehmen und Packungsbeilage durchlesen.
- 13) Bei einem ungestörten Heilungsverlauf erscheinen Sie bitte zum vereinbarten Termin zur Kontrolluntersuchung.

Ihr Praxisteam wünscht Ihnen gute Besserung.